

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Nr. 46 | 39. Jahrgang | 15. November 2013

Di., 19.11., 17 Uhr Filderhalle Infos zu Stuttgart 21

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung der Stadt Leinfelden-Echterdingen erläutert die Deutsche Bahn den Planfeststellungsabschnitt 1.3 (Filderanschluss) von Stuttgart 21. Vom Umbau der Rohrer Kurve bis zum Flughafenbahnhof stellen sich Fragen zum Bahnprojekt Stuttgart 21 und dessen Auswirkungen auf unsere Stadt. Ein ganzer Fragenkatalog wurde von der Stadt der Deutschen Bahn vorgelegt. Der Info-Abend findet am Dienstag, 19. 11., um 17 Uhr in der Filderhalle, kleiner Saal, statt.

Die Bahn stellt auf Einladung der Stadt noch einmal die wichtigsten Details der Antragstrasse des Planfeststellungsabschnitts PFA 1.3 von Stuttgart 21 vor. Dabei sollen insbesondere die verkehrlichen Ziele und neuen Mobilitäts-Möglichkeiten für die Raumschaft dargestellt werden. Außerdem wird auf Aspekte der Planung, der Bau-durchführung sowie des späteren Betriebes des neuen Bahnanschlusses eingegangen. Nach einem kurzen einführnden Vortrag haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen. Fachplaner werden diese beantworten.

> Weitere Info-Veranstaltungen zu S21 siehe Veranstaltungen und Vereinsteil

Gemeinderat stellt Weichen für neue Aussegnungshalle Gelungener Entwurf für Echterdingen



Künftige Nordansicht der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Echterdingen.

Die Aussegnungshalle auf dem Echterdinger Friedhof bekommt einen Anbau. Das hat der Gemeinderat bei seiner Sitzung in der vergangenen Woche bei einer Enthaltung beschlossen. Vorausgegangen war eine lange Planung.

Nach Worten des Architekten wurde bei dem nun vorliegenden Konzept darauf geachtet, so viel wie möglich des Bestandsgebäudes zu erhalten. In dem Neubau sollen die Trauerfeiern stattfinden. Der 3,30 Meter

hohe Aufbahrungsraum ist dem Plan zufolge mit einer Fläche von 200 Quadratmetern sehr großzügig gestaltet und lässt durch große Fensterfronten viel Licht herein. Das bestimmende Baumaterial wird neben Glas Holz sein, vorgesehen ist außerdem ein Steinboden. Dazu kommt außen ein überdachter Bereich für große Trauergemeinden. Das Dach wird begrünt. Zudem bekommt die Südwand des Feierraums Kolumbarien. *Fortsetzung Seite 3*



Morgen öffnet die Wirtschafts-oase Leinfelden-Echterdingen

Wer sich über das umfassende Programm beim Messeauftritt der Wirtschafts-oase informieren will, findet in diesem Amtsblatt auf acht Seiten die komplette Veranstaltungsübersicht. Und die ist in diesem Jahr noch umfangreicher als bei der Premiere in 2011 und der zweiten Auflage der Wirtschafts-oase im vergangenen Jahr.

LE
Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertage: Freitagabend und Vorfeiertag von 19 bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Montag bis Donnerstag gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 0711/60 130 60.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK unter der Nummer 0711/60 130 60.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

16.-17.11. Dr. Schmid, Aicher Str. 26, Filderstadt-Bernhausen, Tel. 0711/703428
In Notfällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habenden Zahnärzte unter Tel.7877755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

zu erfragen unter Tel. 0711/2628012

Frauen helfen Frauen: Tel. 0711/7949414

Frauenhaus Filder: Tel. 0711/9977461

Telefonseelsorge: Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Wir sind da. Immer.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienste sind über den Anrufbeantworter des Tierarztes zu erfragen.

Apothekendienst

Fr. 15.11. Kelten-Apotheke, Plattenhardt, Uhlbergstr. 5/7, Tel. 7775808

Sa. 16.11. Spitzweg-Apotheke, Leinfelden, Echterdingen Str. 32, Tel.750250

So. 17.11. Fleinsbach-Apotheke, Bernhausen, Talstr. 23, Tel. 702111

Mo. 18.11. Zeppelin-Apotheke, Echterdingen, Hauptstr. 87, Tel. 793520

Di. 19.11. Uhlberg-Apotheke, Bonlanden, Bonländer Hauptstr. 77, Tel. 774303

Mi. 20.11. Filder-Apotheke, Bernhausen, Nürtinger Str. 6, Tel. 702507

Do. 21.11. Markt-Apotheke, Leinfelden, Marktplatz 2, Tel. 753164

Fr. 22.11. Apotheke zu den 3 Linden, Harthausen, Harthäuser Hauptstr. 40, Tel. 07158-985610

Wechsel der Notdienstbereitschaft täglich 8:30 Uhr.

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761/19240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeit: Tel. 0700-53782389

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst Tel. 0800-3629477

Störungsannahme rund um die Uhr.

Notdienst der SHK-Innung Sanitär Heizung Klempner, 10-18 Uhr:

16.-17.11. Manfred Eisele Ing. GmbH Sanitär-Heizung-Lüftung-Flascherei, Untere Beutau 14, 73728 Esslingen a. N., 0711-353781

Polizeiposten Kornblumenweg 4, 70771 Leinfelden, Tel. 0711/903770, Mo - Fr 7-19 Uhr

Müllkalender

Hausmüll - alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 18.11., Leinfelden, Musberg, Stetten: 19.11.

Hausmüll - alle vier Wochen: Echterdingen I und Unteraichen: 18.11., Echterdingen II und Oberaichen: 2.12., Leinfelden: 3.12., Musberg, Stetten: 19.11.

Gelber Sack: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 18.11. Leinfelden: 20.11., Musberg, Stetten: 21.11.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 25.11., Leinfelden, Musberg, Stetten: 26.11.

Papiertonne: Echterdingen I, II, Unteraichen und Oberaichen: 18.11., Leinfelden: 19.11., Musberg und Stetten: 21.11.

Kompostierungsanlage Stetten

Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Di 13.00 - 16.30 h

Mi 13 - 18 h

Fr 7.30 - 11.30 h und 13.00 - 16.30 h

Sa 8 - 12 h

Alle Termine finden Sie auch in Ihrem Müllkalender und auf der städtischen Homepage (Suchbegriff "Müllabfuhr")

Infotelefon Abfallwirtschaftsbetrieb:

0800/9312-526 (a.d. Festnetz kostenlos)

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr.

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Der Wochenmarkt in Musberg fällt wegen des Feiertages am 1.11. (Allerheiligen) aus.
Stetten: Do 7-12 Uhr - **neuer Standort:**
Ecke Post/Stettener Hauptstraße!

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalarstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

Tel. 0711/99076-0, Fax 99076-10
anzeigen.70771@nussbaummedien.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen!)
Anzeigenannahme: Tel. 99076-0), Fax: 1600-269.
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Julia C. Küstner, amtsblatt@le-mail.de
Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.07033 525-0.
www.nussbaum-wds.de

anzeigen.70771@nussbaummedien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Zustellung und Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

abonnenten@wdspresservertrieb.de

www.wdspresservertrieb.de

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mobis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Kleink:

Anmeldung Tel.1600-215, Frau Rausch

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:

Tel.75 27 77; Fax 1600-228

Energieberatung der Stadtwerke:

Tel.1600-570, energieberatung@le-mail.de.

Musikschule

Echterdingen, Stadionstr. 6, ☎72249801

musikschule@le-mail.de

www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de
stadtbuecherei@le-mail.de

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel.1600-634. Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1, Tel. 1600-276.

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr,
Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

Geschlossen am Sa., 2.11.

Rund um die Uhr: www.247online-bibliothek.de

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**, Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744.

Di, Do 15-18 Uhr. Während der Schulferien Di 15-18 Uhr. bucherei-musberg@web.de

Bücherei **Stetten in der Lindachschule**,

Jahnstraße 60, Tel. 4893344

Di, Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Während der Schulferien Mi 15-19 Uhr.

buechereistetten@googlemail.com

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261

Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag

Öffnungszeiten:

Di (Wb) 6-21 Uhr

Mi 7-21 Uhr

Fr 7-21 Uhr

Sa 7-17 Uhr

So 7-17 Uhr

Geschlossen: Mo, Do

(Schul- und Vereinsschwimmen)

Sauna/Dampfbad:

Damen: Di 7-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr

Herren: Mi 7-13 Uhr

Mischt: Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr,

Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Geschlossen: Mo, Do

Lange Saunanacht ist am Samstag, 30.11., von 20 bis 1 Uhr

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden 1. Samstag im Monat von 14-16:45 Uhr

Wassergymnastik: Di, Mi 8 Uhr (kostenlos)

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3

Tel.1600-315; Fax 1600-305

www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag in Leinfelden-Echterdingen Eine Mahnung an uns Menschen

Der Volkstrauertag gehört zu den "stillen Feiertagen". In schlichter Zeremonie wird an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnert. Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges wurde dieser nationale Trauertag vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge initiiert, um der Toten und Vermissten zu gedenken, aber auch, um Solidarität mit den Hinterbliebenen zu zeigen.

Mit der Erhaltung der Friedhöfe bewahrt der Volksbund das Gedenken: Die Gräberfelder erinnern die Lebenden an die Folgen von Krieg und Gewalt.

Der Volkstrauertag ist ein Tag des Innehaltens.

„Weil die Toten schweigen, beginnt immer wieder alles von vorn“, hat der französische Philosoph Gabriel Marcel geschrieben. Da-



mit die Toten nicht schweigen, damit wir ihre Stimme hören, gibt es diesen Tag auch heute noch. Denn Krieg, Vertreibung und Gewalt herrscht in vielen Ländern der Erde, das Leid der Opfer und Hinterbliebenen ist traurige Gegenwart.

So ist der Volkstrauertag auch eine Mahnung an uns Menschen im Jetzt und Hier - denen es vergönnt ist, in guten Zeiten und in Frieden zu leben. Auch dies mag uns bei den Gedenkfeiern bewusst werden.

Zum diesjährigen Volkstrauertag am Sonntag, 17. November finden Gedenkfeiern mit Ansprachen, Kranzniederlegungen und musikalischer Umrahmung in den vier Stadtteilen statt:

Stephanuskirche Echterdingen	Waldfriedhof Leinfelden	Friedhof Musberg	Kirche Stetten
Stephanuskirche 10.30 Uhr	Ehrenmal 11 Uhr	Ehrenmal 11 Uhr	Ehrenmal 11 Uhr
Ansprache: Frau EBM Noller anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal, Musikverein Echterdingen	Ansprache: Herr StR Sandlaß, Musikverein Stadtkapelle Leinfelden	Ansprache: Herr BM Ludwig Musikverein und Liederkranz Musberg	Ansprache: Herr OB Klenk, Liederkranz Stetten, Musikbeitrag Herr Diepold, Ehrenwache der Reservistenkameradschaft Filder.

Fortsetzung von Seite 1

"Das Warten hat sich gelohnt", sagte CDU-Fraktionschef Harry Sandlaß mit Blick auf den Entwurf. "Das neue Gebäude passt nach Echterdingen, ich glaube, es stellt den Bürger zufrieden", sagte Joachim Beckmann. Für seine Fraktion sei die neue Aussegnungshalle immer eine Herzensangelegenheit gewesen, sagte der Freie Wähler-Stadtrat und erinnerte daran, dass das Bauvorhaben schon vor acht Jahren auf der Prioritätenliste seiner Fraktion ganz oben gestanden hätte. "Erfreulich ist auch, dass die Kosten niedriger sind als gedacht", so Beckmann.

Auch die SPD steht nach Worten des Fraktionsvorsitzenden Erich Klausner der Planung positiv gegenüber. "Es ist genial, wie sie Alt- und Neubau verbinden", bescheinigte er dem Architekten. Jürgen Kemmer (L.E. Bürger) fasste das lange Ringen um die Aussegnungshalle mit den Worten "Gut Ding will Weile haben, wir hatten Weile und jetzt auch gut Ding", zusammen. Er lobte den Architekten für die gelungene Visualisierung des Entwurfs. Und die Grünen-Fraktionssprecherin Ingrid Grischtschenko hat nach eigener Aussage "ein gutes Gefühl bei diesem Entwurf" und begrüßte, dass der Friedhof damit neu geordnet würde.

Der Neubau der Aussegnungshalle wird voraussichtlich rund 1,3 Millionen Euro kosten. Das Baugesuch soll bis zum Frühjahr eingereicht werden, anschließend erfolgt die Ausschreibung der Baumaßnahme. Die Bauzeit selbst soll neun bis zwölf Monate betragen. (tk)

21.11. Personalversammlung Rathäuser geschlossen

Am Donnerstagnachmittag, 21. November, findet die Personalversammlung der Stadtverwaltung Leinfelden-Echterdingen statt.

Die Rathäuser und städtischen Einrichtungen sind an diesem Nachmittag geschlossen.

Die Öffnungszeiten der Kinderhäuser, Bücherei und des Hallenbads entnehmen Sie den jeweiligen Rubriken des Amtsblatts.

Filderkrautfest

Nicht nach der Schönsten im ganzen Land, sondern nach dem originellsten Brauch hat das SWR-Fernsehen seine Zuschauer in der Sendung „Unsere originellsten Bräuche“ gefragt. Das Filderkrautfest hat es dabei in die TOP 20 geschafft, die dem Publikum zur Abstimmung präsentiert wurden. Auch wenn dieses die Geißbockversteigerung in Deidesheim auf den ersten Platz gewählt hat und unser Krautfest auf Platz 17 landete, konnten die krauthobelnden Leinfelden-Echterdinger in dieser bunten Mischung mit Action und Genuss zeigen, dass das Filderkrautfest einen Besuch wert ist. (db)

Arbeitsmarkt Chart Filder im Oktober

Merkmale	Ergebnis des laufenden Monats	Ergebnis des Vormonats	Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte) absolut
Arbeitslose am Monatsende	1.281	1.304	144
Arbeitslosenquote*	2,8	2,8	-
Stellenangebote**	802	892	-257

* Bezogen auf alle Erwerbspersonen **Bestand am Ende des Monats

Quelle: Agentur für Arbeit. www.leinfelden-echterdingen.de > Wirtschaft > Standortdaten

Bevölkerung zur Gedenkfeier am US-Airfield eingeladen: Lichterkette an der Gedenkstätte

Aus Anlass des Jahrestags der Ankunft der Häftlinge am 21./22. November 1944 wird an der Gedenkstätte für die ehemalige KZ-Außenstelle in diesem Jahr wieder mit einer Lichterkette an die 600 Häftlinge erinnert. Die Oberbürgermeister aus Leinfelden-Echterdingen, Roland Klenk, und Filderstadt, Gabriele Dönig-Poppensieker, laden die Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer Gedenkfeier

**am Donnerstag, 21. November,
17 Uhr an der Gedenkstätte am
US-Airfield ein.**

Sie freuen sich, als besonderen Gast Ellen Perry (London) begrüßen zu dürfen, die eine Ansprache halten wird. Sie lebte mit ihren Eltern seit 1942 in Berlin im Untergrund, ihr Vater Moritz Weiß wurde 1944

verhaftet und kam über die Konzentrationslager Auschwitz und Stutthof im November 1944 ins KZ-Außenlager auf dem Flughafen. Er zählt zu den 119 Opfern des Lagers.

Grußworte sprechen **Oberbürgermeisterin Gabriele Dönig-Poppensieker** im Namen der beiden Städte Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen, **Landesrabbiner Netanel Wurmser**, Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs, und **Colonel John P. Stack** als Vertreter der US-Army.

Die musikalische Umrahmung erfolgt durch Margit Böse aus Tübingen. Bitte bringen Sie für die Lichterkette entlang der Mauer sogenannte Grabkerzen mit. Parkmöglichkeiten finden Sie im Industriegebiet Bernhausen.

Ortsdurchfahrt Oberaichen:

Rohrer Straße gesperrt

Im Zuge der Bauarbeiten in der Rohrer Straße wird die Kanalisation und die Wasserleitung im Kreuzungsbereich Rohrer Straße/Hans-Brümmer-Platz/Waldstraße großräumig erneuert. Für die Durchführung der Arbeiten ist es erforderlich, die Rohrer Straße in diesem Bereich voll zu sperren. Die Sperrung wird von Montag, 18.11. bis Freitag, 06.12. dauern. Der Busverkehr wird regulär aufrechterhalten. Für den Durchgangsverkehr wird eine überörtliche Umleitungsstrecke über Musberg eingerichtet. Die Anwoh-

ner der Waldstraße, Paracelsusstraße und Im Wäldle können in dieser Zeit die Zu- und Abfahrt zur Rohrer Straße nicht nutzen und werden über die Vaihinger Straße umgeleitet.

Die Stadtwerke bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer für die Dauer der notwendigen Arbeiten und die dadurch entstehenden Beeinträchtigungen um Verständnis. Fragen zum Bauvorhaben beantwortet Herr Kemmner, Tel. 94786-43 von den Stadtwerken.

Ehepaar Junginger feierte Diamantene Hochzeit



Seit mehr als 40 Jahren sind Ingeborg und Friedrich Junginger im Liederkrantz Unteraichen. Letzte Woche feierte das in Echterdingen lebende Ehepaar Diamantene Hochzeit. Die Familie von Sohn Helmut mit Schwiegertochter Renee und den zwei Enkeltöchtern gehörten zur Gratulatschar. Bürgermeister Alexander Ludwig überbrachte die besten Wünsche der Stadt. Aufgewachsen sind Ingeborg, geborene Locher, und Friedrich Junginger in Stuttgart-West. Sie lernte einst Schneiderin, er das Schreinerhandwerk. Gearbeitet hat der Jubilar bis zum Ruhestand bei der Firma Bosch in Leinfelden. (db)/Foto: Rilling

Echterdingen Tiefbauarbeiten

Die Stadtwerke und die EnBW werden ab Montag, 18.11. bis voraussichtlich Freitag, 22.11. Tiefbauarbeiten (Herstellung von Ver- und Entsorgungsleitungen) in der Hauptstraße durchführen. Hierzu wird die Hauptstraße zwischen den Einmündungen Maiergasse und Obergasse (Bauvorhaben Hauptstraße 81 und 83) halbseitig gesperrt. Der Durchgang für Fußgänger ist nicht möglich, wobei die Ladengeschäfte weiterhin zugänglich sind. Die Umleitung für die Fußgänger erfolgt über die Bernhäuser Straße, Bäckerstraße und Maiergasse.

Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden für die Dauer der Arbeiten und die dadurch entstehenden Beeinträchtigungen um Verständnis gebeten. Fragen zum Bauvorhaben werden gerne unter 94786-15 beantwortet.

**Mehr Ordnung,
Sauberkeit und
Gesundheit**



**Nur Plüschhunde
müssen nicht.**

**Deshalb nehmen Sie bitte für Ihren
Liebling immer die "Gassi-Tüte" mit.**

Unser - und der Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger von LE - ist folgender:

Wenn Sie Ihren Hund ausführen, vergessen Sie die "Gassi-Tüte" nicht. Wir appellieren an Ihr Verständnis und Umweltbewusstsein. Grünanlagen, Vorgärten, Gehwege, Felder oder sogar Spielplätze sind keine öffentlichen Bedürfnisanstalten für Hunde. Wer den Kot seines Lieblinges nicht sofort beseitigt, handelt ordnungswidrig und muss mit einer Ordnungsstrafe rechnen.

LE

Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Bereich „Jakobsbrunnen“ Verträge zur Wohnbebauung unterschrieben

Im Bereich des ehemaligen Sportgeländes „Jakobsbrunnen“ des TSV Leinfelden an der Beethovenstraße und daran angrenzenden Flächen entsteht ein neues Wohnquartier mit Mehrfamilienhäusern sowie Reihen-, Doppel- und Einfamilienhäusern.

Vor einer Woche wurde der Kaufvertrag und der städtebauliche Vertrag mit der Projektgesellschaft Jakobsbrunnen von der Ersten Bürgermeisterin Eva Noller und dem Technischen Leiter der Wilma Wohnen Süd GmbH Daniel Fischer, Vertreter der Projektgesellschaft, unterschrieben. Zu der Projektgesellschaft hatten sich zwischenzeitlich die Hochtief Solutions AG und die Wilma Wohnen Süd Bauprojekte GmbH zusammengeschlossen.

Die Absicht, dieses Gelände im Leinfelder Süden zu bebauen reicht weit in das letzte Jahrzehnt zurück. Es ist seit langem das erklärte Ziel des TSV Leinfelden, sein Sportgelände Jakobsbrunnen, zu dem neben dem Sportplatz auch das Vereinsheim gehört zu verkaufen und mit dem Erlös ein neues Sportgelände östlich des Sportzentrums Leinfelden am Südrand Leinfeldens mit zu finanzieren.

Es gab Anläufe mit verschiedenen Interessenten, die das Wohnbauprojekt entwickeln wollten. Und es bildete sich eine Interessengemeinschaft Jakobsbrunnen, in der die Anwohner ihre Interessen bündelten. Anwohner fürchteten eine zu dichte Bebauung und die zusätzliche Verkehrsbelastung.

Im Sommer 2012 diskutierten die nun zum Zuge kommenden Investoren, die Interessengemeinschaft, Vertreter der Gemeinderatsfraktionen und der Stadtverwaltung im Rahmen einer breit angelegten Bürgerinformationsveranstaltung in der Filderhalle im mit zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern besetzten Saal. Damals sahen alle beteiligten Gruppierungen mit den aktuellen Planungen eine Chance auf Konsens. Dieser steht nun vor der Realisierung. Die Projektgesellschaft hat bereits im letzten Jahr mit dem Kauf des 7800 Quadratmeter großen Grundstücks des TSV Leinfelden einen weiteren wichtigen Schritt vollzogen.

Dank der Unterschriften in der letzten Woche unter den Kaufvertrag und den städtebaulichen Vertrag kann nun die Realisierung des geänderten Bebauungsplanentwurfs in Angriff genommen werden, der zunächst im Dezember dem Gemeinderat als Satzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Anschließend werden die Bauanträge vom Bauträger erstellt. Sobald die baurechtlichen Genehmigungen vorliegen, kann mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden.

Bis Ende nächsten Jahres/Anfang 2015 ist mit dem Baubeginn im Süd-Westen Leinfeldens auf dem 1,2 Hektar großen Gelände zu rechnen. (db)

In Leinfelden, Birkacher Weg 1, eingeweiht Tageselternverein in neuen Räumen



(v.l.) Anja Hässler, BM Ludwig, Kornelia Wüst und Christina Stöhr. Foto: Bergmann

„Wir freuen uns, dass der zusätzliche Platzbedarf für die professionelle Arbeit des Tageselternvereins bedient werden konnte.“ Bürgermeister Alexander Ludwig zeigte sich angetan von den „schönen, hellen Räumlichkeiten“, die der Tageselternverein in Leinfelden, Birkacher Weg 1, für seine wichtige Arbeit nutzen kann. Der Bürgermeister nutzte die Einweihung der Büros auch, für einen Hinweis auf die vorbildliche Arbeit in der Kinderbetreuung Leinfelden-Echterdingens. Während auf den Fildern insgesamt noch mehrere hundert Plätze fehlen, könne Leinfelden-Echterdingens seine gesetzliche Pflicht erfüllen. Dafür dankte er auch dem Gemeinderat, der die Bildung und Betreuung in seinen Focus gerückt

habe. Das hörten die Fraktionsvorsitzenden, Stadtrat Erich Klausner (SPD) und Wolfgang Haug (FDP) gerne, die ebenfalls zur kleinen Einweihungsfeier gekommen waren.

Begrüßt wurden die Einweihungsgäste von Kornelia Wüst, Regionalvorstand Filder des Tageselternvereins Kreis Esslingen e.V. Sie bedankte sich bei Stadt und Landkreis für die Übernahme der Mietkosten und betonte, wie wichtig ein kurzer, direkter Draht zur Stadtverwaltung für den Verein sei.

Bisher waren die Büros der Tageselternvereins direkt bei der Stadtverwaltung im Neuen Markt untergebracht. Weil der Personalanteil im letzten Jahr vergrößert wurde, reichte der Platz im Neuen Markt nicht mehr aus. (db)

Mundarttheater im Abonnement: "Das LokaLE"



„Warum in die Ferne schweifen...“ In unserer Stadt gibt es viele tolle Theaterangebote - auch für die Freunde des Mundarttheaters! Das Kulturamt bietet für die neue Saison zum Preis von 77 Euro sein spezielles Mundart-Abonnement an: „Das LokaLE“ mit vier unterhaltsamen Theaterabenden. Und vor Beginn der Vorstellung können Sie schwäbische Spezialitäten genießen...

25.1.2014, Theater unter den Kuppeln: „Meine Leiche, deine Leiche“

21.3. 2014, Ober- und Unteraicher Dorftheater: „Tante Rosels Lottoschein“

5. oder 12.4. 2014, Mundartbühne Boggschdarg: „‘s Findelkind“

8. oder 9.10. 2014, Komede-Scheuer Mäulesmühle: „Hannes und der Bürgermeister“

> Info und Bestellung beim Kulturamt, Marktstr. 13, Leinfelden, Tel. 1600-233.

In Oberaichen werden Container für Asylbewerber aufgestellt Gemeinderat gibt Grünes Licht für Flüchtlinge

Einstimmig hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Dienstag beschlossen, dem Landkreis ein Grundstück an der Steinbeisstraße in Oberaichen zeitlich befristet zu überlassen. Darauf sollen bis spätestens zum Frühjahr 2014 Container für ausländische Flüchtlinge aufgestellt werden.

"Der Landkreise hat uns im Dezember 2012 und August um Mithilfe bei der Unterbringung von Asylbewerbern gebeten", sagte Bürgermeister Alexander Ludwig. Man habe die moralische Verpflichtung, den Landkreis und die Menschen nicht im Regen stehen zu lassen. In den 1990er Jahren hatte man auf dem dortigen Gelände bereits Asylanlagen in zwei Gebäuden untergebracht. Weitere zwei geplante Häuser wurden nie gebaut. Den Ausschlag für diesen Standort in Oberaichen hatten folgende Punkte gegeben. Zum einen ist das Grundstück kurzfristig verfügbar und die Aufstellung von Containern baurechtlich zulässig. "Dadurch ist

eine kurzfristige Erschließung möglich", so Ludwig. Außerdem bestehe eine Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Ende Oktober war das Vorhaben der Öffentlichkeit bei einem Ortstermin vorgestellt worden. Die Bitte der Bevölkerung, dass die dort untergebrachten Menschen sozial betreut werden, konnte Ludwig positiv beantworten: Diese Aufgabe übernimmt kreisweit die Arbeiterwohlfahrt.

Der Pachtvertrag, der der Stadt jährliche Einnahmen in Höhe von 10.000 Euro bringt, wird nun für einen Zeitraum von fünf Jahren geschlossen. Zudem wird es eine Option zur Verlängerung um weitere drei Jahre geben. "Das ist ein Kompromiss, der Landkreis hatte sich eine längere Laufzeit gewünscht", so Ludwig. Dieser Punkt hatte bei der CDU-Fraktion keine Mehrheit. Dem vom Fraktionschef Harry Sandlaß gestellten Antrag, die Option im Pachtvertrag zu streichen, fand jedoch keine Mehrheit

im Gremium. Nach Ansicht von Oberbürgermeister Roland Klenk geht man mit dem vorliegenden Pachtvertrag kein Risiko ein.

Dr. Joachim Beckmann (Freie Wähler) monierte die Art der Standortsuche, "die keine richtige Standortsuche war". Man sei nun gezwungen, mittelfristig eine weitere richtige Möglichkeit zu suchen, sagte der Stadtrat und sprach sich gegen eine Konzentration an einem Ort aus. Barbara Sinner-Bartels (SPD) wünschte sich mehr Hintergrundinformationen zur Zahl und Situation der Flüchtlinge und schlug vor, beim nächsten entsprechenden Anlass einen Vertreter des Landratsamtes einzuladen. "Hinter jedem dieser Fälle steht ein Einzelschicksal, diesen Menschen geht es sicherlich schlechter als jedem von uns", so die Stadträtin. Petra Bär von den Grünen signalisierte die Zustimmung ihrer Fraktion, wünscht sich jedoch die Suche nach Standorten auch in anderen Stadtteilen. (tk)

L] BÜRGERSTIFTUNG [E



Zukunftswerkstatt für die Bürgerstiftung

In einer großen Runde trafen sich Interessierte, um der Bürgerstiftung neue Impulse und Ideen zu geben. Zu Beginn wurden Wünsche gesammelt. Danach rauchten die Köpfe in Kleingruppen. Was sind die Themen in unserer Stadt, die Unterstützung brauchen? Was wird schon getan? Wie kann die Bürgerstiftung dabei weiterhelfen? Schon nach einer Stunde in den Kleingruppen sind sehr gute Ideen gesammelt worden. Die wurden in großer Runde vorgestellt. Alle waren ganz angetan, welcher Input da zusammenkam. Als Abschluss wurden die Themen gewichtet und jeder hatte die Möglichkeit seine Mitarbeit zu einem Thema anzubieten.

Jetzt ist der Vorstand gefordert, die neuen Ideen in die Tätigkeit der Bürgerstiftung einfließen zu lassen. Schon jetzt wird deutlich, dass viel Energie da ist und die Bürgerstiftung aktiv wird. Mit jedem zusätzlichen Stifter könnten wir noch mehr erreichen.

Werden Sie Stifter unter www.buergerstiftung-le.de

Gutes tun braucht ZEIT. Und GELD.

Im GR diskutiert: NEV-Mitgliedschaft

Nach langer Diskussion hat der Gemeinderat der Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbands "Neckar-Elektrizitätsverband" (NEV) mehrheitlich zugestimmt. Lediglich die Grünen votierten gegen den Beschlussvorschlag, da diese Satzungsänderung zu noch weniger Transparenz führen würde. Barbara Sinner-Bartels (SPD) enthielt sich der Stimme. Mit diesem Votum war Oberbürgermeister Roland Klenk am vergangenen Freitag zur Verbandsversammlung gereist. Der Sinn einer Mitgliedschaft der Kommune im NEV soll allerdings in den kommenden Monaten nochmals auf die Tagesordnung kommen. Ein sofortiger Ausstieg würde bei der derzeitigen Rechtslage der Kommune nach Worten der Stadtverwaltung Verluste in Millionenhöhe bringen. (tk)

Paul-Maar-Kinderhaus Neubau beschlossen

Im vergangenen Februar hatte der Technische Ausschuss dem einem Neubau des Paul-Maar-Kinderhauses in 2014 zugestimmt. Auch der Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss gab bei einer Sitzung im Sommer grünes Licht. Nachdem das beauftragte Architekturbüro inzwischen die Genehmigungsplanung und eine Kostenberechnung vorgelegt hat, stimmte nun auch der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung für den Neubau des Kinderhauses in Leinfelden. Der Kostenrahmen dafür liegt bei 2,6 Millionen Euro. Der Beginn der Vergabe soll noch in diesem Jahr erfolgen, die Fertigstellung ist für 2014 geplant. Das alte Paul-Maar-Kinderhaus wird nach dem Umzug abgerissen. (tk)

Pro Stuttgart- Verkehrsverein zu Gast im Stadtarchiv der Stadt Leinfelden-Echterdingen Kulturprogramm führt Stuttgarter nach Musberg



Eine „Stuttgarter Invasion“ meinte schmunzelnd Oberbürgermeister Roland Klenk bei seiner Begrüßung angesichts der ins Stadtarchiv einströmenden Besucherschar. Grund für diese „Invasion“ war eine Veranstaltung des Kulturprogramms, die den Verkehrsverein Pro Stuttgart nach Musberg führte. „Musberg Kennenlernen“ war das Tagesmotto. Und da momentan noch die Ausstellung zum 450-Jahr-Jubiläum der ev. Kirche Musberg im Stadtarchiv zu sehen ist, war dies für die über 50 Besucher ein willkommenes Angebot, nach der Betriebs-

besichtigung bei MHZ-Hachtel einen Abstecher ins Stadtarchiv zu unternehmen. Nach dem herzlichen Willkommensgruß durch Oberbürgermeister Klenk überreichte ihm Organisator und „Reiseleiter“ Hartmut Junker die Schrift zum 125-Jahr-Jubiläum des Verkehrsvereins, der sich bereits 1885 als „Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs“ in Stuttgart begründet hatte. Archivleiter Dr. Bernd Klagholz betonte in seiner Begrüßung die Lagebesonderheit des Stadtarchivs, das durch das Engagement des Firmenchefs seit dem Jahr 2000 im Firmengebäude von

MHZ-Hachtel eine neue Bleibe gefunden hat. Horst Elsäßer, ehrenamtlicher Mitarbeiter und Organisator der Jubiläumsausstellung, präsentierte der Besucherschar anhand der Ausstellung den mühevollen und langwierigen Weg Musbergs zur eigenen Pfarrei sowie die Entwicklung der ev. Kirche in Musberg von 1563 bis heute. In seinem Dank für die Gastfreundschaft erklärte Vereinsvorsitzender Werner Koch das Bestreben des Vereins, über den Tellerrand hinauszuschauen, was mit dem Besuch in Musberg glänzend gelungen sei. (He)

Tag der europäischen Notrufnummer Blockflötenspieler für Großformation gesucht

Am 11.2.2014 findet auf dem Stuttgarter Flughafen eine Aktion zum „Tag der europäischen Notrufnummer“ statt. Die Musikschule Leinfelden-Echterdingen beteiligt sich mit einer Blockflöten-Großformation an der Aufführung der Europa Hymne von Ludwig van Beethoven („Freude schöner Götterfunken...“).

Um eine möglichst hohe Zahl an Flötistinnen und Flötisten zu erreichen, bitten wir alle Kinder und Jugendlichen, die Blockflöte spielen bzw. gespielt haben, an dieser Aktion teilzunehmen.

Mit diesem Auftritt bietet sich die einmalige Chance, bei einer europaweit beachteten Veranstaltung mitzumachen und über die bekannte Musik von Beethovens europäische Grundwerte musikalisch zu vermitteln. Schirmherr der Veranstaltung, die unter dem Motto „KULTUR DES HELFENS“ steht und im Rahmen des kulturellen Jahresprojekts der Stadt Leinfelden-Echterdingen „LE-International“ durchgeführt wird, ist der Europa-



minister von Baden-Württemberg, Peter Friedrich!

Zeit: Dienstag, 11.2.2014 um 15.00 Uhr, **Ort:** Flughafen Stuttgart, voraussichtlich Terminal 3.

Generalprobe: Samstag, 18.01.2014 von 10 – 12 Uhr, Zehtscheuer Echterdingen.

Die Noten und weitere Informationen können über die Musikschule Leinfelden-Echterdingen erfragt bzw. bezogen werden. Auch im Internet, auf den Seiten der Musikschule Leinfelden-Echterdingen, findet sich ein link zu den Noten unter

www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Musikschule per Mail unter musikschule@le-mail.de oder telefonisch in der Verwaltung unter 0711 72249 801.

Hier werden Sie dann gerne an die organisierenden Fachkräfte weiterverwiesen.

Wir danken jetzt schon für Ihr ENGAGEMENT!

Sa., 16.11., 17 Uhr, Galerie Altes Rathaus Musberg, Vernissage

Holzschnitte

Bereits als Kunststudent in Costa Rica und Mexiko beschäftigte sich Edgar León viel mit Metallgravur und Holzschnitten. Die Verwendung von Holz kombiniert mit Fotografie und der Überlagerung von Farben erweckt beim Betrachter neue Eindrücke und Fantasien.



Leóns chinesische und spanische Wurzeln sowie Eindrücke und Erlebnisse aus seinem Heimatland Costa Rica sind in den Holzschnitten deutlich wiedererkennbar. Edgar Leóns Werke werden unbewusst von seinen Erlebnissen, seinen Träumen und seiner Nostalgie beeinflusst. Die teils widersprüchlichen Motive lassen die Holzschnitte oftmals provokant, gleichzeitig aber sehr ästhetisch erscheinen. In der Ausstellung ‚Calypso‘ werden vorwiegend Impressionen aus Leóns Heimatdorf Limón veranschaulicht. Edgar León möchte aber nicht nur seine Geschichte erzählen, sondern viel mehr, dass seine Werke zum Nachdenken anregen und die Inhalte vom Publikum eigens interpretiert und verstanden werden.

Die Galerie Altes Rathaus Musberg schließt die Trilogie „Holzschnitte“, bei der zuvor Kunstwerke von Tobias Ruppert und Hanjo Schmidt präsentiert wurden, mit einer Ausstellungsreihe von Edgar León (Vernissage 16.11.) erfolgreich ab. Es spricht Saskia Clappers.

Ausstellungsdauer Trilogie Holzschnitte: 21.09.2013 verlängert bis 15.12.2013
Matinee zur Finissage am Sonntag, dem 15.12.2013, 11 - 13 Uhr

Sa., 16.11., 20 Uhr, Zehntscheuer (ab 18 Uhr Bewirtung)

"Wahnvorstellung"

Der TVE präsentiert den preisgekrönten Kabarettisten Götz Frittrang



Der Gewinner des Großen Scharfrichterbreit Passau, Thurn & Taxis Kabarettpreis, des Kabarett Kaktus und der Goldenen Weißwurst ist ein sprachgewaltiger Bühnenberseker. Das ist im wahrsten Sinne des Wortes Kabarett mit Format. Sein Repertoire: Ganz

normal wahnsinnige Alltagsgeschichten - der "breite Bär vom Bodensee" zieht Alltägliches ins Absurde.

Kartenvorverkauf: Modehaus Kehler. 18 Euro, TVE-Mitglieder 16 Euro.

Sa., 16.11. 19.30 Uhr, KUBA (Kulturbar) Ev. Gemeindezentrum Echterdingen, Reisachstrasse

Mellow-D. goes plugged

Das Akustikduo mit Carsten Winter und Wolfi Rieder ist durch seine akustischen Reisen durch die britische Rock- und Pop-Musiklandschaft bekannt. Nun hat sich das Duo Verstärkung geholt und präsentiert sein Programm erstmals plugged, also in voller Bandbesetzung. Am Schlagzeug ist Philipp Vogt und an der Gitarre/Bass Simon Kriebietke, beide aus der schon international bekannten Stuttgarter Band „The Rising Rocket“.



Das Vorprogramm bestreitet an beiden Abenden die vielversprechende Musikschulband „Living Spatula“.
Der Eintritt ist frei!

Sa., 16.11., 15 Uhr,

„Die geheimen Echterdinger Gewölbekeller“

Eine Entdeckung mit Wolfgang Haug, Echterdingen (Treffpunkt am Stadtmuseum) am Samstag, dem 16. November, 15.00 Uhr „Eine Grufti-Tour“ nennt Wolfgang Haug, der ehrenamtliche Leiter des Stadtmuseums, seine spezielle Führung. Ziele sind dabei nicht breit gestreut, denn es existieren nur noch wenige dieser Spezies von alten Gewölbekellern. Sie wurden erst vor kurzem wieder entdeckt und instand gesetzt, damit sie für Besucher zugänglich sind. Dennoch sind gutes Schuhwerk und warme Kleidung Voraussetzung für diese Tour in die Echterdinger Unterwelt.

(Veranstaltung im Rahmen des Begleitprogramms der Ausstellung „Echterdingen damals - Historische Fotografien“, die noch bis zum 16.02.2014 im Stadtmuseum Leinfelden-Echterdingen, Hauptstr. 79, immer sonntags, 10.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr zu sehen ist. Der Eintritt ist frei.)

So., 17.11., 15 Uhr, Stadtmuseum

Echterdingen mit den Augen eines Autodidakten



Verkaufsausstellung mit Gemälden von Egon Martin.

Stadtmuseum Leinfelden-Echterdingen
Eröffnung am 17.11., 15 Uhr.

Weit über 500 Bilder hat der ehemalige Elektromeister Egon Martin bislang gemalt. Seine Lieblingsthemen sind Landschaften, besonders die der näheren Umgebung. Viele Bilder haben längst historischen Wert, zeigt doch Martin auf vielen Bildern Ansichten von Echterdingen, die es so heute nicht mehr gibt. Nun sind einige seiner Gemälde im Stadtmuseum ausgestellt und warten auf kaufinteressierte Besucher. Die Bilder sind gleichzeitig eine hervorragende Ergänzung zur laufenden Ausstellung „Echterdingen damals“. Die Verkaufsausstellung wird am 17. November eröffnet und ist bis 1. Dezember zu besichtigen, immer zu den Öffnungszeiten des Museums, sonntags 10.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

So., 17.11., 16:30 Uhr, Schafrain

Traumziel Irland - mit allen Sinnen



Ein Länderabend mit Bildern, Live-Musik und einem Schluck Irish Whiskey Hansi Weiss und Band "Clarsach"

Irland - das ist Traumlandschaften pur: dramatische Klippen, an die der Atlantik unablässig donnert, schier endlose, menschenlee-

re Strände, weite Moore, von Steinwällen begrenzte Wiesen und Weiden. Doch den Charme des Landes erfasst man erst, wenn man seinen Bewohnern begegnet, die besonders in ländlichen Gegenden noch traditionell geprägt sind und ihre alten Bräuche pflegen. Und was wäre Irland ohne seine Pubs, das "verlängerte Wohnzimmer der Iren", wo sich abends Musiker aus der Umgebung zusammenfinden, um miteinander die alten Jigs und Reels zu spielen und zu singen? Der Nachmittag vermittelt Einblicke in dieses liebenswerte Land. In der Pause können Sie sich an einem Uisce Beatha laben, dem Wasser des Lebens, bei uns besser bekannt als Whiskey. Umrahmt wird der Vortrag von traditioneller irischer Live Music der Band "Clarsach".

Freuen Sie sich auf "good craic", was in Irland so viel heißt wie prima Stimmung!
So, 17.11.2013, 16.30-18.30 Uhr (mit Pause) Echterdingen, Kulturtreff am Schafrain, Schafrain 2, Saal
Tageskasse: Euro 11,- / Euro 8,-

So., 17.11., 17 Uhr

Rossini in der Stephanuskirche



Am Sonntag, 17. November um 17 Uhr findet in der Stephanuskirche Echterdingen, Burgstraße 1, ein besonderes Konzert statt. Auf dem Programm steht die „Petite Messe solennelle“ des italienischen Opernkomponisten **Gioachino Rossini**. Sie entstand 1863 anlässlich der Einweihung einer Privatkapelle in Paris. Für die Aufführung in der Hauskapelle musste sich Rossini auf eine kleine Instrumentation (Klavier und Harmonium) beschränken. Dieses Alterswerk Rossinis zeigt Spuren der intensiven Beschäftigung mit Bach und Palestrina. Des Weiteren verleihen kühne Chromatik, häufiger Wechsel von Dur und Moll und die Leichtigkeit mancher Arien, die den Opernkomponisten verraten, dem Werk seine unverwechselbare Ausstrahlung.

Es musizieren die hervorragenden Solisten Béela Müller (Sopran), Katharina Magiera (Alt), Pere Llompert (Tenor) und Samuel Hasselhorn (Bass), Konstantin Arro (Klavier) und Burkhard Pflomm (Harmonium) und die Kantorei Echterdingen unter der Leitung von Bezirkskantor Sven-Oliver Rechner. Das Konzert wird durch das Kulturamt der Stadt Leinfelden-Echterdingen und durch das Regierungspräsidium Stuttgart unterstützt. Der Eintritt ist frei! Spenden für die Kirchenmusik sind wie immer herzlich willkommen!

17.11.2013, 16 Uhr, Zehntscheuer, Bürgersaal
Treffpunkt: Theater um 4
Bea von Malchus

„Das Bazilikonmädchen“



Bazilikon, nicht wahr, das weiß ein jeder, das ist so eine kleine grüne Pflanze, die überall bei uns zum Würzen verwendet wird... Mit harmlosen Worten setzt diese spannende, orientalische Geschichte ein. In ihrem Zentrum: eine junge, unerschrockene Gärtnerin, die das Herz ihres schönen, reichen, doch ein wenig einfältigen Nachbarn gewinnen will. Da werden trennende Hecken durchbohrt und reiche Mannsbilder aus Liebe zu stinkenden Fischverkäufern, schöne Frauen verwandeln sich in grauenhaft schachspielende Tuaregs, ein Bey heiratet ein Erdloch, Schwangerschaften werden verheimlicht, einem schlafenden Jüngling der Hintern versohlt und die Braut auf ihrer Hochzeit gehorfeigt. Eine zauberhafte Geschichte über die verschlungenen Wege der Liebe, voll erstaunlicher Volten, weiblicher Klugheit und subtiler Vieldeutigkeit.
Restkarten gibt's noch zum Preis von 21,- Euro (ermäßigt 14,- Euro) an der Abendkasse. Veranstalter ist die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt.

Di., 19.11., 18 Uhr, Zehntscheuer, Bürgersaal
Treffpunkt: Fremdsprachentheater

Antéchrista

Nach Amélie Nothomb in französischer Sprache mit dem Xenia Theater.



Amélie Nothombs »Antéchrista« handelt von der Freundschaft zweier junger Mädchen. Die Einzelgängerin Blanche freundet sich mit der umschwärmten Christa an, die auch Blanches Eltern im Sturm erobert, bald bei Blanche einzieht und diese zunehmend verdrängt: Sie ist die Antéchrista, die gekommen ist, um Blanche auf teuflische Weise ins Unglück zu stürzen. Schwerpunktthema Abitur 2014 in Baden-Württemberg
Karten sind zum Preis von 15,40 Euro für Erwachsene, 8,80 Euro für Jugendliche und 7,70 Euro pro Person für Gruppen bei fol-

genden Vorverkaufsstellen erhältlich:
Buchhandlung Seiffert, Leinfelden, Tel. 752425
Papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818
Kartenlädle Vaihingen, Tel. 901445
und online unter www.reservix.de
Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich. Veranstalter ist die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt.

Do., 21.11., 19 Uhr, Filderhalle

Filderabschnitt Stuttgart 21

Der Verein Lebenswertes LE und die Schutzgemeinschaft Filder informieren am Donnerstag, 21.11., ab 19 Uhr in der Filderhalle zum Planfeststellungsverfahren 1.3 von Stuttgart 21.

Als Sprecher angekündigt sind: Egon Hopfensitz, ehem. Bahnhofsvorstand Stuttgart, Uwe Beck, Landwirt aus Echterdingen, Andreas Kegreiß, Pro Bahn
Steffen Siegel, Vorsitzender der Schutzgemeinschaft Filder, Claudia Moosmann, Vorsitzende Lebenswertes L-E.

Di., 26.11., 18 Uhr, Filderhalle, Großer Saal

Homo faber

Nach Max Frisch mit der Badischen Landesbühne Bruchsal.
Walter Faber ist Ingenieur, er glaubt an die Technik und an die Beherrschbarkeit der Welt. Aber dann lernt er Sabeth kennen, die ihn stark an seine Jugendliebe Hanna erinnert. Mit Sabeth verändert sich sein ganzes Leben. Plötzlich besteht es nicht mehr nur aus Zeichen. Doch die Liebe ist nicht logisch und lässt sich nicht kontrollieren...



Der Roman von Max Frisch berichtet über den „schaffenden Menschen“ Walter Faber, der glaubt, sein Leben konstruieren zu können. Seine Weltanschauung ist durch Rationalität geprägt und lässt weder Zweifel noch Emotionen zu. Damit fragt Frisch nach dem Wesen des Menschen und den Werten einer Gesellschaft, die auf Leistung ausgerichtet ist.
Schwerpunktthema Abitur 2014 in Baden-Württemberg.
Karten sind zum Preis von 15,40 Euro (Erw.), 8,80 Euro (Jugendl.) und 7,70 Euro (pro Person für Gruppen) erhältlich:
Buchhandlung Seiffert, Leinfelden, Tel. 752425
Papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818
Kartenlädle Vaihingen, Tel. 901445
und online unter www.reservix.de
Veranstalter ist die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt.

Do., 28.11., 10.45 Uhr, Zehntscheuer, Bürgersaal

Kleiner Piet - Was nun? Eine meerchenhafte Vertüddelung

nach dem Kinderbuch von Miriam Koch „Keentied - oder die Reise ins Glück“.

Heute ist der Tag des großen Abflugs. Alle machen sich zusammen auf die Reise. Nur Piet nicht. Piet kommt zu spät, denn Piet hat sich vertüddelt. „So'n Schiet, Piet!“, kreischen die Möwen, „Jetzt bist Du ganz allein.“ „Ihr werdet schon seh'n!“, ruft Piet und macht sich auf den Weg in das größte Abenteuer seines Lebens...

Bitte Uhrzeitenänderung von 15.00 Uhr auf vormittags 10.45 - 11.30 Uhr beachten! Für Kinder ab 4 Jahren

Veranstalter: Kulturamt und Stadtbücherei
Eintritt: 4,- Euro/ 3,50 Euro für Gruppen ab 10 Personen.

VVK-Stellen:

Buchhandlung Seiffert, Leinfelden,
Tel. (0711) 752425

papier plus, Echterdingen,
Tel. (0711) 65222818

Bücherei Echterdingen Tel. (0711) 1600-634 sowie unter www.reservix.de

Passend zum Adventsmarkt der Senioren im Treff Zehntscheuer (u. a. mit Hand-, Bastel-, Strick- und Töpferarbeiten sowie Adventsgestecke) gibt es im Anschluss an das Kindertheater frische Waffeln zu erwerben (1,- Euro). Außerdem wird es im Treff ab 11.00 Uhr einen Mittagstisch geben, bei dem Maultaschen oder Saitenwürstchen mit Kartoffelsalat angeboten werden.

Do., 28.11., 19 Uhr, Pavillon Oberaichen

Infos zu Stuttgart 21

Einladung zur Informationsveranstaltung zum Thema: Planfeststellungsverfahren für Stuttgart 21 im Bereich Oberaichen/Filder: Die Bürgergemeinschaft Oberaichen lädt alle interessierten Bürger und Bürgerinnen aus Oberaichen, zu einer Informationsveranstaltung in den Pavillon bei der Evangelischen Kirche ein. Dabei werden Sie aus Sicht der Bahn und der Stadt über das Planfeststellungsverfahren für Stuttgart 21 informiert. Ganz konkret geht es um den Planfeststellungsabschnitt PFA 1.3, der Oberaichen direkt betrifft. Als Referenten und Ansprechpartner stehen Eckart Fricke, DB Konzernbevollmächtigter für Baden-Württemberg, und die Erste Bürgermeisterin Eva Noller vor Ort zur Verfügung.

29.11., 11 Uhr, Filderhalle, Großer Saal
Treffpunkt: Fremdsprachentheater

A Christmas Carol

mit der American Drama Group Europe in englischer Sprache

1843 schrieb Charles Dickens eine Weihnachtsgeschichte, die wie keine andere den Sinn und Zweck des Weihnachtsfestes widerspiegelt. Nahezu jeder kennt die Geschichte des alten grantigen Geizhalses und Blutsaugers Ebenezer Scrooge, der in der Christnacht von seinem verstorbenen

Teilhaber und von drei weiteren Geistern Besuch erhält, die ihm schließlich dazu verhelfen, sein Leben zu ändern. Das Stück enthält stark sozialkritische Töne, mit denen Dickens die Missstände im England des 19. Jahrhunderts anprangert.

Karten sind zum Preis von 15,40 Euro für Erwachsene, 8,80 Euro für Jugendliche und 7,70 Euro pro Person für Gruppen bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Buchhandlung Seiffert, Leinfelden, Tel. 752425

Papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818

Kartenlädle Vaihingen, Tel. 901445

und online unter www.reservix.de

Veranstalter ist die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt.

Fr., 29.11., Burggalerie coiffeur

Johannes Maier: Landschaften und Architektur



Die Burggalerie coiffeur in L-E-Musberg, Friedrichstraße 4, eröffnet die Ausstellung Johannes Maier (Aquarelle und Zeichnungen) am Freitag, 29. November, um 20.00 Uhr. Kunstinteressierte sind herzlich eingeladen.

Es gibt ein Wiedersehen mit den Bildern von Johannes Maier, die in unserer Stadt zuletzt 1999 in der Filderhalle gezeigt wurden, anlässlich seines 100. Geburtstages.

Johannes Maier, 1899 in Tengen im Hegau geboren, studierte an der Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, lebte und arbeitete als Kunstmaler und Produktgestalter der damaligen Holzmanufaktur Oberaichen / Artipresent in LE - Oberaichen von 1934 bis zu seinem Tode 1987.

Der Künstler und die Galerie begegneten sich schon in den Anfangsjahren der Galerie, als in den 70er Jahren die Kunstszene in Leinfelden-Echterdingen aufstrebte und Oberaichen zu einer kleinen Künstlerkolonie gewachsen war. Gezeigt wird eine Auswahl an Aquarellen und Zeichnungen, Ansichten von Landschaften und Architektur.

Dauer der Ausstellung: 29. November 2013 bis 28. Februar 2014

Öffnungszeiten : Di - Fr 8 - 18 Uhr

Sa 8 - 14 Uhr

30.11., 20 Uhr, Filderhalle, Großer Saal

Treffpunkt: LE lacht

Berta Epple „Hennabrufpa“

Als Musikstudenten lernten sie sich kennen, die Liebe zum Tangoverband verband sie - und der Humor. Sie machten Straßenmusik und gründeten ein Musik-Comedy-Ensemble: **Tango Five**. Kult! Nach 25 Jahren hieß es

dann: Schluss mit lustig! Die Bandmitglieder wollten sich anderen musikalischen Herausforderungen stellen.



Die drei Gründungsmitglieder der »Tangos« - Bobbi Fischer, Gregor & Veit Hübner - gehen von nun an gemeinsam neue Wege: »Berta Epple« heißt ihre Band, ein Muss für alle Tango Five-Fans! Gemeinsam haben die drei Vollblutmusiker einen originellen, ganz eigenen Sound entwickelt. Er wird geprägt von spannenden dreistimmigen Gesangsarrangements und vom virtuoseren Spiel der Bandmitglieder. Die Musik steht hier im Vordergrund - modern und fest verwurzelt in der Tradition der Tango Five-Virtuosität. Aber selbstverständlich: Der Humor kommt nicht zu kurz! Lassen Sie sich überraschen von witzigen wie berührenden kleinen Geschichten, wie sie nur das Leben schreiben kann.

Karten sind zum Preis von 22 Euro (erm. 13,20 Euro) bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Buchhandlung Seiffert, Leinfelden, Tel. 752425
papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818

Kartenlädle Vaihingen, Tel. 901445

und unter www.reservix.de

Veranstalter ist die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt.

08.12., 19 Uhr, Filderhalle, Gr. Saal
LE bigband cond.: albi Hefe

“The Spirit of Christmas”



Weihnachtskonzertabend: ab 18.15 Uhr im Foyer: »magic-U15.com«

moderation + vocal: Ines Martinez
vocals: Katrin Haug, Verena Nübel, Joe Maurer, Jens Petersen

Flügel: Klaus Wagenleiter

In der weihnachtlich geschmückten Filderhalle präsentiert die LE bigband unter der Leitung von Albi Hefe Christmas-Songs von unvergesslicher Schönheit in kraftvollen Arrangements mit vielen Überraschungen.

Karten gibt's zum Preis von 22,00 Euro, er-

mäßigt 13,20 Euro, Besucher aus LE bis 20 Jahre 5,50 Euro bei folgenden Vorverkaufsstellen:

Buchhandlung Seiffert, Leinfelden, Tel. 0711 752425

papier plus, Echterdingen, Tel. 0711 65222818

Kartenlädle Vaihingen, Tel. 0711 901445 sowie unter www.reservix.de

Veranstalter ist das Kulturamt der Stadt Leinfelden-Echterdingen.

FilderhalLE Kongress- und Tagungszentrum



**Montag, 11. November bis
Montag, 09. Dezember**

Filderhalle, Großes Foyer

Fotoausstellung: „Vitis Vinifera“



„Vitis Vinifera - Hommage an die Weinrebe“ ist der Titel der Fotoausstellung, die vom 11. November bis zum 9. Dezember in Filderhalle zu sehen ist. Nicht die Landschaft der Weinberge spielt hier die Hauptrolle, sondern der Weinstock selbst - der „Rohstofflieferant“ für das beliebteste Getränk seit der Antike.

Die Faszination der Makrofotografie mischt sich mit starken Formen, die besondere Muster erzeugen. Die Farb- und Formenpracht, oft aus der nächsten Nähe gesehen, steht den Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Weinberge gegenüber.

Die meisten Arbeiten entstanden durch die Technik der Makrofotografie. Für die anderen verwendete die Fotografin Wischtechniken, die ein Motiv auf spannende Art verfremden.

Die Experimente mit der Schärfenebene, die Hervorhebung von kleinsten Details sind den meisten Werken gemeinsam.

Es ist die Welt, ja - der Mikrokosmos, in dem der Wein seinen Ursprung hat.

Jolanthe Rassek, die Autorin, ist Architektin und leidenschaftliche Fotografin. Zum Architekturstudium gehören Kompositionslehre, Bildaufbau, Perspektive - und hier spannt sich der Bogen zur Fotografie.

Veranstalter

Jolanthe Rassek

**Sonntag, 17. November, 10.30 Uhr
Filderhalle, Kleiner Saal**

Lichtblick Gottesdienst

Liebezeller Mission

Veranstalter

Liebezeller Gemeinschaft

Eintritt frei

**Dienstag, 19. November, 19:30 Uhr
Filderhalle, Großer Saal**

Russisches Theater: „Der Spieler“

Das Werk von Nikolaj Gogol „Die Spieler“ ist eine reine Männersache. In die Stadt N kommt ein Kartenfalschspieler, und hier passiert ihm eine simple Geschichte. Er landet in einer Spielrunde, die aus seinesgleichen, also Gaunern besteht. Natürlich gewinnen die Einheimischen das Spiel gegen den Fremden. Die virtuose Inszenierung von Oleg Menschikow - „Die Spieler“ - ist eine exzentrische Gaunergeschichte, ein freches und lustiges Schauspiel, das die Zuschauer in der Atmosphäre des Theaters, Gesang und Varieté versinken lässt. Das Schauspiel vermittelt eine wahnsinnige Energie, die von echten „Spielern“ „Der Spieler“ mit Leidenschaft geschaffen wird! Die gesamte Handlung durchströmt eine Spielmystik, die die Realität ersetzt. Das Stück ist überwältigend und aufregend gespielt! Überwältigend sind auch die Bühnenbilder in mehreren Ebenen, die das ukrainische Kolorit treffend wiedergeben und eine Wirtschaft darstellen, in der sich diese exzentrische und lustige Ganoven-Geschichte abspielt. Der Tröstende (Oleg Menschikow), ein wahrer Teufel mit Engelsantlitz, ist der Anführer dieser Affäre. Einen besonderen Charme verleiht dieser Inszenierung die Tatsache, dass es in diesem Schauspiel keinen einzigen positiven Helden gibt. So können die Zuschauer diese Komödie einfach genießen, ohne mitzufühlen. Dem Regisseur Menschikow ist es eindeutig gelungen, ein leichtes modernes Schauspiel zu inszenieren, ohne den Stil der Gogol-Satire zu verlieren.

Veranstalter

STARSARENA Konzertagentur GmbH

Vorverkauf

Tel. 0911 24029940 oder <http://www.starsarena.de>

**Dienstag, 26. November 2013,
18.00 Uhr**

Filderhalle, Großer Saal

Jugendtheater: Homo Faber

Von Max Frisch mit der Badischen Landesbühne.

Veranstalter

Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt

Vorverkaufsstellen

Buchhandlung Seiffert, Leinfelden,

Tel. (0711) 752425

papier plus, Echterdingen,

Tel. (0711) 65222818

Kulturamt, Tel. (0711) 1600-233 sowie allen Reservix-Vorverkaufsstellen.